



An den Zollgrenzen durchschaut man zwar das Gepäck, aber niemals den Menschen.
 Darüber erzählt Norbert Jacques in seinem Aufsatz eine spannende Geschichte.

Augenblick die gleiche Feststellung gemacht, denn die Dame hatte den Herrn mit der Zuckerzange in der Hand gefragt: „Wieviel Stück?“ Eheleute pflegen über den Süßigkeitsgrad des Kaffees einer beim andern Bescheid zu wissen.

Ich hatte einen Bekannten, der die besten Manieren hatte, gut gekleidet war, glänzend aussah, mehrere Sprachen

konnte, gebildet war, gern von aristokratischen Bekannten sprach. Aber ich sah ihn nie in solcher Gesellschaft, und im Laufe der Begegnungen war zu beobachten, wie in sein sicheres und korrektes Auftreten ab und zu eine Wendung kam, die einen überraschte, weil sie nicht mehr in das Gesamtbild des weltgewandten, überlegen wissenden Menschen paßte. Es war etwas an ihm,